

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 29. August 2018

804. Universität Zürich Irchel Laborneubau 5. Bauetappe (Vergabe Sanitäranlagen 2)

Mit Beschluss vom 25. Februar 2013 (Vorlage 4909) bewilligte der Kantonsrat eine neue Ausgabe von Fr. 195 000 000 für den Laborneubau 5. Bauetappe im Campus Irchel. Für zusätzliche Nutzfläche bewilligte der Kantonsrat mit Beschluss vom 16. April 2018 (Vorlage 5423) zudem eine neue Ausgabe von Fr. 55 444 000.

Für die Ausführung der Arbeiten Sanitäranlagen 2 gemäss BKP 250.0 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen ein gültiges Angebot über Fr. 11 551 682.15 und drei ungültige Angebote vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Preisig AG, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 11 551 682.15 gemäss Angebot vom 24. Mai 2018 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 12 500 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch die Objektkredite gedeckt und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Die Ausgaben sind im KEF 2018–2021 enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Sanitäranlagen 2 für den Laborneubau 5. Bauetappe im Campus Irchel wird gemäss Angebot vom 24. Mai 2018 zu Fr. 11 551 682.15 an die Preisig AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 12 500 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli